Landes-jugend-orchester Sachsen-Anhalt

Das Landesjugendorchester Sachsen-Anhalt vor der Tauberphilharmonie Weikersheim 2021

Allgemeine Infos

- Ergänzung des instrumentalen Ensembleunterrichts an den Musikschulen und Anschlussförderung des Wettbewerbes „Jugend musiziert“
- Probt zweimal jährlich in Arbeitsphasen (je 10 Tage am Ende der sachsen-anhaltischen Winter- bzw. Sommerferien)
  - Registerproben, Tuttiproben & Konzerte
- Leitung: seit 2020 Michael Wendeberg als Nachfolger von Prof. Heribert Beissel mit Unterstützung von Tutoren aus der Staatskapelle Halle, der Anhaltischen Philharmonie Dessau und der Magdeburgischen Philharmonie

Mitgliedschaft im LJO

- In der Regel 3 Jahre (6 Arbeitsphasen)
- Aufnahme durch Probespiel
  (1. Jugend-Musiziert-Preisträger*innen können zur Mitwirkung eingeladen werden)
- Die Teilnahme an einer Arbeitsphase kostet 110 €
  (ohne An- und Abreise)
- „Orchestermitglied ist man so lange, bis Platz für Jüngere gemacht werden muss oder man selbst seinen Austritt erklärt hat. Ehemalige Orchestermitglieder können sich auf Wunsch als Aushilfen registrieren lassen und so bei Bedarf nochmals im LJO mitarbeiten.“ (Website des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt)

Fragenkatalog

Wann/Wo/Von wem/Warum/Unter welchen Umständen wurde das LJO gegründet?

- 1992 in Halle auf Initiative von GMD Prof. Heribert Beissel, der seit 1991 Chefdirigent der Halleschen Philharmonie war, vom Landesmusikrat Sachsen-Anhalt im Auftrag des Kultusministeriums gegründet
- Im Sommer Auftakt-Projekt unter Ausschluss der Öffentlichkeit (Haydn: *Militärsinfonie*)
- Im Herbst Probespiele zur Aufnahme an zwei Wochenenden, danach 47 Orchestermitglieder

Gab es einen „Vorgänger“ des LJO? Nein

Fragenkatalog

Gab es musikalische Entwicklungen/Veränderungen des Orchesters (Stil oder Repertoire)?

Schwerpunkt der Arbeit war immer die Ausgewogenheit: Jugendliche sollen möglichst alle Gattungen während ihrer Mitgliedschaft einmal gespielt haben (u. a. Oper, Sinfonie, Solokonzert, Moderne)
Insofern regelmäßiger Wechsel der Programme mit Schwerpunkt romantische Sinfonien

Gibt es ehemalige/aktuelle Mitglieder, die (inzwischen) besonders bekannt sind?

Nein, aber es gibt sehr viele, die in deutschen Berufsorchestern heimisch geworden sind

Fragenkatalog

Gab es besondere musikalische Höhepunkte (z. B. Konzerte im Ausland oder mit berühmten Musikern, Uraufführungen etc.)?

- Erstes öffentliches Konzert: Februar 1993 im Neuen Theater in Halle
- Gast verschiedener Musikfeste:
  Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt, Kultursommer Nordhessen, Quedlinburger Musiksommer, Bonner Sommer, Weißenfelser Schlossfestspiele
- Kooperation mit der Chorgemeinschaft des Landstraßer Bundesrealgymnasiums (Wien), Besuche 1997 und 2001
- 2003 Einspielung des Soundtracks für Animationsfilm „Globi und die gestohlenen Schatten"

- 2003 Umrahmung des zentralen Festaktes der Bundesregierung zum Tag der Deutschen Einheit – live übertragen vom ZDF
- 2006 Gastspielreise nach Orléans (FR)
- 2005 & 2011 musikalische Beiträge bei Weihnachtsfeier des Bundespräsidenten – vom ZDF übertragen
- 5 CD Produktionen (Auflagen vergriffen)

Bei der Probe im Wiener Musikverein 1997

Vor Schloss Chambord in Frankreich 2006

Fragenkatalog

Wie viele Mitglieder hat das LJO aktuell (Stand Februar 2023)?

70, von denen nicht immer alle bei jedem Projekt mitwirken

Durchschnittsalter liegt bei 17

In der Händel-Halle in Halle (Konzert) 2016

Quellen

- http://lmr-san.de/projekte/jugendsinfonieorchester
- Andreas Lüdike
  Bildungsreferent Landesmusikrat Sachsen-Anhalt

- Fotos: © Landesmuskrat Sachsen-Anhalt